

Mihi propositum est mit folgendem Infinitiv bedeutet sonst nur 'ich habe die Absicht'. Nur unter der Voraussetzung, daß das Mißfallen der Schlechten von den Guten beabsichtigt, nicht aber wenn es eine von ihrem Willen unabhängige Schicksalsbestimmung ist, kann es ein Lob, ein Verdienst sein:

R. c. 23 p. 25 *nisi hoc ipsum in laude eius magis proficeret, quod talibus displiceret*. Dazu kommt, daß in der hier zitierten Stelle des Boët. I c. 3 p. 9, 36 *itaque nihil est, quod ammirere, si in hoc vitae salo circumflantibus agitemur procellis, quibus hoc maxime propositum est pessimis displicere* das Adverbium maxime sicher passender ist zu der Bedeutung 'es ist die Absicht' (wir, deren Absicht vor allem ist) als zu der 'denen bestimmt ist'.

c. 26 p. 27 (unten) *spiritus Dei cordato homini et sacramenti huius magnificae virtuti magis quam his, quae visibiliter gerebantur, intento divinitus inspiravit*. SCHRÖRS: 'der Geist des Herrn gab dem innigen und mehr auf die herrliche Kraft dieses mystischen Zeichens (des Palliums) als auf das, was sichtbar vor sich ging, aufmerksamen Mann göttlich ein'. WATTENBACH: 'der Geist Gottes erfüllte den trefflichen und mehr auf die Wunderkraft der Gnadengabe als auf das, was sichtbar geschah, gerichteten Mann'. Die Übersetzung des Wortes *intentus* ist bei WATTENBACH treffender. c. 45 p. 47 *intento ad creatoris sui imperium animo* gibt SCHRÖRS richtig wieder 'den Geist auf den Befehl seines Schöpfers gerichtet'. Dagegen wird von beiden *cordatus* unzutreffend übersetzt (ebenso c. 29 p. 29 *pectus cordati viri* SCHRÖRS wieder 'innig', WATTENBACH 'edel'). Was *cordatus* bedeutet, erhellt aus dem bei Cic. Tusc. I, 9 18 überlieferten und jedenfalls unserem Biographen vorschwebenden Vers des Ennius *egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus*, nämlich 'klug'.

Ein offensichtlicher Fehler der WATTENBACHSchen Übersetzung wurde von SCHRÖRS übernommen R. c. 14 p. 14 (unten) *quaedam tamen de his (illustribus eius factis), ut proposuimus, propter exemplum et instructionem plurimorum scriptorum silentio tegenda non sunt* SCHRÖRS 'jedoch gewisse Punkte über diese Dinge (statt 'einige von diesen') dürfen unserm Plan gemäß zum Vorbild und zur Belehrung sehr vieler (anderer) Schriftsteller nicht mit Stillschweigen verhüllt werden'; WATTENBACH 'einzelnes indes wollen wir, wie wir uns vorgenommen haben, des Beispiels